

Bekanntgabe

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss

**Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2010;
Stand: 28.10.2010**

Gem. § 89 NGO i. V. mit den Richtlinien des Rates vom 25.09.1997 wurde für folgende überplanmäßige Auszahlung die Zustimmung erteilt:

Produkt und Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mehrauszahlung	Üpl./apl.	Begründung	Genehm. am:
Stadtsanierung I51120002 Umgestaltung Magdeburger Straße	Restauszahl.: 304.182,62 € Einzahlung: 160.000,00 €	49.000 €	Üpl.	Erhöhung des Investitionsvolumens durch zusätzliche Entsorgungskosten (Asphalt, Pflastersteine); Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme "Umbau Wallplatz" des Fachbereiches 32 (siehe beiliegenden Antrag FB 31 und FB 32).	28.10.2010

In Vertretung

(Junglas)

Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 89 NGO;

Auszahlungen im P 5112 Stadtsanierung wegen gestiegener Entsorgungskosten in Höhe von 49.000 €

Gemäß § 89 NGO wird der Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im P 5112 - I51120002 Umgestaltung Magdeburger Straße - in Höhe von 49.000 € für das Haushaltsjahr 2010 zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Produktes 5411 Gemeindestraßen – I54110002 Umbau Wallplatz -.

Unter dieser Investitionsnummer wurden Maßnahmen zusammengefasst, die als Folge der Veränderungen der Verkehrsführung in der Südöstlichen Innenstadt (ausgelöst durch die Planung der Drehung der Fahrtrichtung in der Magdeburger Straße) in den Jahren 2008/2009 in Höhe von insgesamt 150.000 € in den Haushalt eingestellt wurden. Im Wesentlichen basierten diese auf Umbaumaßnahmen

- im Bereich der Kreuzung St. Ludgeri/Post-/Magdeburger Straße,
- im Bereich Wallplatz – Einrichtung einer Bushaltestelle, Anpassung der Radien im Einmündungsbereich Schillerstraße,
- Im Bereich Kreuzung Schillerstraße/Streplingerode – Anpassung der Radien, Entfernung der Schwelle,
- Im Bereich Streplingerode – Entfernung der Schwelle JFBZ.

Die erstgenannte Maßnahme wurde im Zusammenhang mit der Umgestaltung Magdeburger Straße in diesem Jahr umgesetzt und wird entsprechend abgerechnet. Desweiteren sind im letzten Jahr bereits Planungskosten Wallplatz beglichen worden. Die weiteren Maßnahmen wurden im Jahre 2009 in Abhängigkeit der Entwicklung auf dem Gelände Edelhöfe zurückgestellt. Der verbleibende Restbetrag kann nach heutigem Stand mit ca. 85.000 € angegeben werden.

Da die Veränderung der Verkehrsführung in der südöstlichen Innenstadt noch nicht abschließend beschlossen wurde, ergänzende Förderanträge auf GVFG Mittel gestellt und abgewartet werden müssen (Förderhöhe von bis zu 63 % der Kosten) ist mit einer Umsetzung möglicher umfangreicherer Maßnahmen (Bushaltestelle Wallplatz, Führung des Busverkehrs über Streplingerode, Ampelanlage Goethe-/Schillerstraße etc.) nicht vor 2012 zu rechnen. Entsprechende Mittel wären dann in 2011 für den entsprechenden Haushalt 2012 einzustellen.

Aus diesem Grunde sind heute Gelder für einen Ausgleich der in diesem Jahr benötigten überplanmäßigen Geldmittel frei (49.000 €). Es verbleiben aber zusätzlich in 2011 ausreichende Mittel (ca. 36.000 €) für Planungs- und Antragstellungskosten sowie für kleinere Anpassungsmaßnahmen (Schilder, Radienänderungen etc.) für Maßnahmen zur Veränderung der Verkehrsführung in der südöstlichen Innenstadt.

gez. Brumund
gez. Stein